

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sprechend die Bestimmung der Grösse des Luftwechsels nach Messung einer nicht zu überschreitenden Temperatur an erste Stelle gesetzt. Der schwierigen Aufgabe bezüglich der zweckmässigsten Luftführung in den Räumen, d. h. der richtigen Anbringung der Luft-Ein- und Austrittsstellen, wurde besondere Aufmerksamkeit geschenkt; auch sind die Mittel zur Luftbewegung, sowie die Berechnungen der Kanäle eingehender behandelt worden.

In dem Kapitel „Heizung“ haben die Besprechung der einzelnen Systeme, sowie die Berechnungen der Rohrdurchmesser und die Erläuterungen betreffs Unterbringung der wärmeabgebenden Heizfläche in bezug auf die Warmwasserheizung die hauptsächlichsten Aenderungen erfahren und sind durch zahlreiche Beispiele ergänzt worden. Eine Vereinfachung ist bei der Berechnung der Niederdruckdampfheizung eingetreten. Schliesslich wurde der Gasheizung die ihr gebührende bessere Würdigung zuteil.

Im zweiten Teil des Werkes ist das Tabellenmaterial wesentlich ergänzt worden durch Aufnahme neuer Wärmetransmissionskoeffizienten und Umrechnung der Tabelle für Hochdruckdampfheizung entsprechend den neuen Forschungen über die Reibungswiderstände. Ebenso wurden die Tabellen für die Warmwasserheizung in Hinsicht auf die neuerdings oft in Anwendung gebrachten Fernwarmwasserheizwerke für ein Temperaturgefälle von einem Grad und in *mm* Wassersäule umgerechnet. Die Anzahl der Tabellen ist von 21 auf 25 gestiegen. Vollständige Neugestaltung und einheitlichere Darstellungsweise hat auch das Tafelwerk erfahren, dessen bildliche Darstellungen als typische Beispiele für den derzeitigen Stand der konstruktiven Seite der Heizungs- und Lüftungstechnik anzusehen sind. Die Zahl der Tafeln ist dabei um fünf vermehrt worden.

Dem Schluss des ersten Teils ist ausser einem Literaturverzeichnis ein eingehendes Sachregister beigegeben, das rasche und auch für den Nichtfachmann leichte Orientierung sichert.

M. Hottinger.

### Berichtigung.

Im Artikel „Seebach-Wettingen“, der in den Nummern 4 bis 7 dieses Bandes erschien, sind folgende Druckfehler zu berichtigen: Auf Seite 55 soll es heissen *B. G. Lamme* statt *E. Lamme*; auf Seite 81 in Tabelle I 19. März statt 1. März und *Brutto-tkm* statt *Brutto-km*; in den Tabellen IV und V auf Seite 95 ist bei den Jahresbezeichnungen überall 1908 zu ersetzen durch 1907 und 1909 durch 1908.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

### Vereinsnachrichten.

#### Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

Gesucht ein erfahrener, selbständiger *Ingenieur* oder *Techniker* für Gas- und Wasserleitungen, Heizanlagen u. dergl. nach dem Elsass. Süddeutsche und schweizerische Bewerber und solche, welche der französischen Sprache mächtig sind, werden bevorzugt. (1597)

*On cherche un Ingénieur-Directeur* pour un grand établissement de constructions français; spécialités: machines à vapeur jusqu'à 300/400 chevaux, fixes et machines demi-fixes. Appointements largement en harmonie avec le concours technique sur lequel on pourra compter. (1598)

Gesucht ein *Forstpraktikant*, der das Polytechnikum absolviert hat, zu einem Förster der Zentralschweiz. (1602)

*On cherche pour la Suisse française un ingénieur-mécanicien* parlant et écrivant l'Allemand, l'Anglais et le Français, et ayant de la pratique dans la construction de machines automatiques (petite mécanique) ou de machines-outils. Entrée le plus tôt possible. (1609)

Gesucht ein diplom. *Maschineningenieur*, der auch in Elektrotechnik und Chemie bewandert und der deutschen, sowie der französischen Sprache mächtig ist, für ein Patentanwaltsbureau in Paris. (1611)

Gesucht nach Tunis ein junger *Ingenieur*, der Kenntnisse in armierten Zement- und Betonbauten besitzt, für die dortige Filiale einer Pariserfirma, die sich speziell mit solchen Bauten befasst. (1612)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

### Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Zirkular des Zentral-Komitee

an die

Sektionen des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins.

Werte Kollegen!

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird am Vorabend der Generalversammlung, Samstag den 4. September 1909, abends 6<sup>00</sup> Uhr, im „Schweizerhof“ in Bellinzona stattfinden.

Wir ersuchen Sie, Ihre Delegierten zu bezeichnen und uns ein Verzeichnis derselben vor der Generalversammlung einzureichen.

Die Traktanden der Delegierten-Versammlung sind folgende:

1. Protokoll der letzten Delegierten-Versammlung.
2. Finanzbericht, Festsetzung des Jahresbeitrages.
3. Antrag des Zentral-Komitee auf Schaffung eines ständigen Sekretariates.
4. Anträge an die Generalversammlung betreffend:
  - a) Vorschlag über Ort und Zeit der nächsten General-Versammlung.
  - b) Wahl des Präsidenten und zweier Mitglieder des Zentral-Komitee.
  - c) Ernennung von Ehrenmitgliedern.
  - d) Revision der Statuten.

Sofern Sie in der Lage sind, Vorschläge zu machen für Ernennung von Mitgliedern, die sich um den Verein besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern, bitten wir Sie, uns diese Vorschläge ebenfalls vor der Delegierten-Versammlung einzureichen. Zürich, den 12. August 1909.

Mit hochachtungsvollem und kollegialem Grusse

Namens des Zentral-Komitee des S. I. & A.-V.

Der Präsident: G. Naville. Der Aktuar: H. Peter.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
23. August	Gemeinderatskanzlei	Schüpfheim (Luz.)	Renovation des Verputzes am Dorfschulhaus, sowie des Anstriches am Pfarrhaus.
24. „	Inspektorsbureau	Frauenfeld (Thurg.)	Korrektion der Strasse Wilen-Buhrüti. (Länge 1600 m.)
25. „	Conrad & Cie.	Bremgarten (Aarg.)	Alle Arbeiten zu einem Neubau auf dem Mutschellen in Bremgarten.
25. „	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Neupflasterung der Laurenzorgasse und andere Pflasterungsarbeiten.
25. „	Bridler & Völki, Arch.	Winterthur	Verschiedene Bauarbeiten zum Sekundarschulhaus Bauma.
25. „	A. Brenner & W. Stutz, Arch.	Frauenfeld (Thurg.)	Bauarbeiten zum Umbau des Schulhauses in Matzingen.
26. „	Eidgen. Baubureau	Basel, Zentralbahnstr.	Erd- und Maurerarbeiten und Kunststeinlieferung zum Umbau des alten Postgebäudes in Basel.
26. „	St. Jöslar, Architekt	Arosa (Graubünden)	Schreiner- und Glaserarbeiten für ein Verwaltungsgebäude in Arosa.
27. „	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Verschiedene Bauarbeiten zur Einfriedigung des Alkoholverwaltungs-Gebäudes.
27. „	H. Müller	Hagenbuch (Zürich)	Korrektion der Strasse 2. Klasse Egghof gegen Aawangen.
28. „	Knell & Hässig, Arch.	Zürich	Maler- und Glaserarbeiten, Steinholzbodenbelage, eiserne Fenster und Roll-laden zur Unterzentrale des kant. Elektrizitätswerkes Affoltern a. A.
28. „	Städt. Tiefbauverwaltung	St. Gallen	Korrektion der Mühlentreppe von der Felsenstrasse bis St. Georgenstrasse.
28. „	Kant. Hochbaubureau II	Basel	Beschläglieferung für das Chemiegebäude in Basel.
28. „	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Dachdeckerarbeiten auf Kirche und Pfarrhaus in Kappel.
28. „	Bracher & Widmer, Arch.	Aarau, Laurenzvorst. 768	Erd-, Maurer-, Zimmer-, armierte Beton- und Spenglerarbeiten für die Abwart-wohnung zum neuen Bezirksschulgebäude in Aarau.
31. „	A. Schenker, Architekt	Aarau	Bauarbeiten für ein neues Werkstattgebäude in Schönenwerd.
1. Sept.	E. Schneider, Architekt	Baden (Aargau)	Erd-, Maurer-, Gips-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für den Neubau der reformierten Kirche Mellingen.
3. „	Gemeindeschreiberei	Walterswil (Bern)	Ausführung der Maurerarbeiten zum Neubau des Schulhauses.